

Menschliches Lernen: 13 Sitzungen

Block I: Wie sieht professionelles Handlungswissen von Lehrpersonen aus?
Block II: Lernen als Reiz-Reaktionsverbindungen: Behavioristische Forschungstradition
Methodischer Exkurs I: Experimentelles Vorgehen und Logik der Signifikanzprüfung
Block III: Die Kognitive Wende: Entwicklung und Lernen als Konstruktionsprozess
Block IV: Lernen als Informationsverarbeitung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis
Block V: Die Organisation des Langzeitgedächtnisses und die Interaktion zwischen Arbeits- und Langzeitgedächtnis: Abruf und Vergessen
Block VI: Interindividuelle Unterschiede: Intelligenz und ihre Entwicklung
Methodischer Exkurs II: Korrelationsstatistik und Large-scale assessment
Block VII: Motivation und Lernen

Ziel der Vorlesungen EW1 und EW2

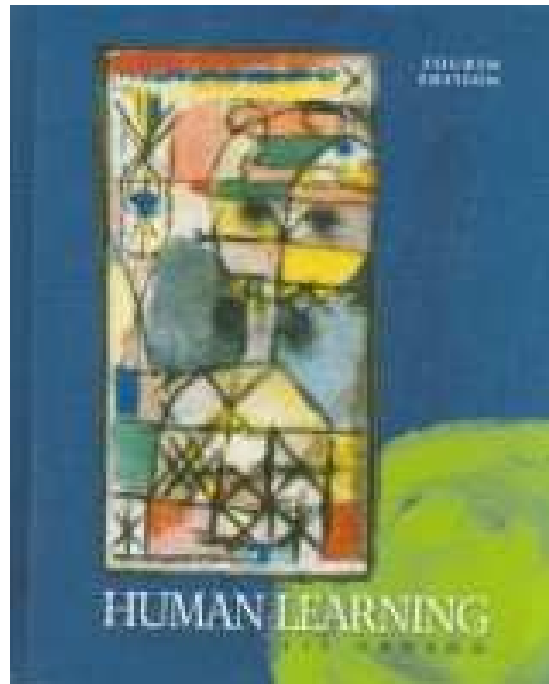
- Wissenschaftlich fundiertes Wissen über Lernen und Lehren erwerben, um ideologiefrei bewerten und entscheiden zu können.
- Über das Verhalten und die Lernprozesse von Schülern auf der Grundlage von wissenschaftlich fundiertem Wissen zu reflektieren.
- Über das eigene Erleben und Verhalten im Umgang mit Schülern reflektieren können. Ziel: grosses Repertoire an Verhaltensmöglichkeiten aufbauen und adaptiv nutzen können.
- Vorgehensweise in der empirischen Lehr- und Lernforschung verstehen.

Pflichtliteratur

Neubauer, A. & Stern, E. (2007). Lernen macht intelligent. Warum Begabung gefördert werden muss.



Ormrod, J.E. (2004). Human Learning. Fourth Edition. Pearson Education: New Jersey.



Steiner, G. (2001). Lernen: Zwanzig Szenarien aus dem Alltag. 3., korrigierte Auflage. Verlag Hans Huber: Bern.



Vertiefende Literatur

Leistungsnachweise

- Klausur 15. Januar
- Reflexionen über eigene Schwächen und Stärken im Lehrerberuf (Auf der Grundlage des Fragebogens „Fit für den Lehrerberuf?“: Abgabe 30. November: 1-2 Seiten schreiben zum Thema: „Wo liegen meine eigenen Stärken und Schwächen im Lehrerberuf? Was werde ich tun , um an meinen Schwächen zu arbeiten?“
- Essay zu einem der Themen aus der Vorlesung. Bekanntgabe der Themen: 5. Dezember 2007. Abgabe der Essays: 20. Januar 2008.